

Der Seminarinhalt wird praxisnah u.a. durch Rollenspiele vermittelt und durch zahlreiche Beispiele verdeutlicht.

In einer Atmosphäre des Vertrauens haben die Teilnehmer Gelegenheit sich über ihre Erziehungs-Erlebnisse auszutauschen, gehört und verstanden zu werden. Fachmännischer Rat und Führung zur Eigenerkenntnis sind Bestandteile der Seminare.

Dazu Teilnehmerstimmen:

„Konkrete Hilfe im Alltag, eine große Erleichterung. Ein Riesenproblem wurde gemeinsam gelöst: mein Sohn hat mir seitdem kein Geld mehr gestohlen.“

„Die Kinder hören mir wieder zu. Unser Familienstress wurde abgebaut.“

„Die Kinder sind ausgeglichener als vorher.“

„Wir haben zu Hause eine gute Gesprächskultur entwickelt.“

„Das Seminar ist sehr praxisnah, was ich sehr positiv finde.“

„Kein Erziehungsbuch hat mir soviel gebracht wie dieses Erziehungsseminar.“

„Es wirkt tatsächlich und ich bin nicht mehr so genervt.“

Wie lösen Sie Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern? Wie werden sie wieder beziehungs- und lernfähig. Wie werden sie motiviert?

Interesse? – Dann melden Sie sich bei uns!

Unsere Angebote

Praxisbegleitende Fortbildungen:

- Elterngespräche in Kitas und Schulen
- Kommunikationstraining (Kinder, Eltern, Team)
- Konfliktlösende Kommunikation
- Kommunikation zur Teamentwicklung
- Motivation und Entwicklung
- Jungenpädagogik
- Montessori-Entwicklungsförderung
- FAUSTLOS-Fortbildung für Kitas und Schulen
- Weitere Fortbildungen auf Anfrage

Elternarbeit:

- Erziehungsgesprächskreis
- Erziehungsberatung
- Elternabende
- MonteBaRo-Elternschule
- SMOG Elternschule
- FAUSTLOS Elternschule

Sonstiges:

- MonteBaRo-Trainer-Ausbildung
- Diverse Schulprojekte auf Anfrage

Die Dozentin / Institutsleitung

Dipl.-Päd. Andrea Stephan

Montessori-Pädagogin, FAUSTLOS-Trainerin, Mutter von 2 Kindern, Praxiserfahrung im Kindergarten- sowie Schulbereich. Fortbildungen, Seminare, Vorträge, Beratungen.

u. a. Referenten

Information und Anmeldung

Montessori-Pädagogisches-Institut

Dipl.-Päd. Andrea Stephan

Tel. 0721 / 68 71 09

Handy 0179 / 77 2 55 72

Email: info@montebaro.de

www.montessori-mpi.de

ERZIEHUNG KANN MAN LERNEN

Die Erziehungskompetenz fördern
und die kindliche Entwicklung unterstützen

Montessori-Pädagogisches-Institut
für Erziehung, Bildung und Beratung
Leitung: Dipl.-Päd. Andrea Stephan

Büro:
Breslauer Str. 52 b, 76139 Karlsruhe
Tel. 0721 / 68 71 09

Praxis:
Ettlinger Str. 22, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 / 34 29 250

Handy 0179 / 77 2 55 72
Email: info@montebaro.de
www.montessori-mpi.de

Kann man Erziehung wirklich lernen?

Alltägliche konfliktreiche Beziehungssituationen können erleichtert werden. Kennen sie dies auch?:

- Schwierigkeiten mit Kindern beim Einkaufen
- Kinder, die streiten, jammern, schlagen
- Uneinigkeiten in der Familie
- Kinder, die nicht hören
- Trotziges Verhalten
- Zerstörungswut und Angriffsbereitschaft
- Kinder, die stehlen
- Kinder, die weglaufen
- Überforderte Mütter, verzweifelte Eltern

Was bedeutet Erziehungskompetenz?

Erziehungskompetenz bezieht sich auf ein harmonisches Zusammenwirken von Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz. Dabei stellen sich uns folgende Fragen:

Zur Fachkompetenz

→ Welches Wissen benötigen wir für die Erziehung?

Zur Methodenkompetenz

→ Wie wenden wir unser Wissen an, um kompetent zu erziehen?

Zur Sozialkompetenz

→ Wie kommunizieren wir?

Zur Persönlichkeitskompetenz

→ Von welchen Werten, Einstellungen, Überzeugungen lassen wir uns in der Erziehung leiten?

Grundlagen u.a.

- **Erziehungspsychologie**
Erziehung in Würde, positiver Wertschätzung, emotionaler Wärme, Einfühlungsvermögen und Echtheit sowie Aufrichtigkeit.
- **Modelllernen**
Kinder lassen sich durch beobachtete Handlungsabläufe und Sprechgewohnheiten der sie umgebenden Erwachsenen in ihrem eigenen Verhalten und Kommunikation merklich beeinflussen.
- **Montessori-Pädagogik**
Erziehung zu selbstverantwortlichem Tun und zur Selbständigkeit. Beachtung der sensitiven Entwicklungsphasen in der Erziehung. Selbsterziehung des Erwachsenen.
- **Pen Green Modell**
Durch Erziehungskompetenz in partnerschaftlicher Elternarbeit das Wohlbefinden und die Lernbereitschaft des Kindes positiv beeinflussen. Fühlt es sich wohl und akzeptiert, verhält es sich sozial.

Ziele

- Eine **positive Beziehung** zwischen Erwachsenen und Kindern in der Familie, im Kindergarten und in der Schule
- Aufklärung über die **Entwicklung von Kindern**
- **Förderung der kindlichen Entwicklung**
- Aufklärung über mögliche Ursachen von **Verhaltensauffälligkeiten und Erziehungsschwierigkeiten**
- Effektiver Umgang mit **problematischen Verhaltensweisen**
- Verminderung von **Disziplinproblemen** in der Schule

Seminarinhalt unseres „MonteBaRo“ - Erziehungsprogramms

1. **Gefühle der Kinder** – Wut, Aggression, Traurigkeit, Angst - wie können wir ihnen helfen, damit umzugehen?
2. **Streit und Kämpfe** unter Kindern – Müssen sie sein? Was können wir tun?
3. **Soziale Kompetenz.** Wie können wir unsere Kinder vor Einflüssen der Rücksichtslosigkeit, Gewalt und Aggression schützen und sie stark machen?
4. **Andere Möglichkeiten statt Bestrafung.** Wozu führen Strafen? Was können wir ansonsten tun, wenn Kinder nicht hören wollen?
5. Ermutigung zu **selbstverantwortlichem Handeln.** Wie kann ein Kind lernen, selbst zu entscheiden und Verantwortung zu übernehmen?
6. Eine andere Art von **Kommunikation.** Welche Alternativen gibt es statt tausendmal dasselbe sagen zu müssen und stundenlang erfolglos zu diskutieren?
7. Angebote, gemeinsam **Probleme zu lösen.** Förderung der sozialen Zusammenarbeit. Was tun, wenn all unsere Bemühungen ohne Wirkung bleiben und wir am Ende vor der Verzweiflung stehen?
8. Aufbau des **Selbstwertgefühls.** Was können wir tun, wenn Kinder sich aus einem Gefühl der Minderwertigkeit nichts mehr zutrauen und unselbständig werden?
9. Über das **Loben.** Zur Unterscheidung des Lobens bezüglich seiner positiven oder negativen Wirkung.
10. **Etikettierungen und Rollenzuschreibungen.** Können wir Spielverderbern, Clowns, Gierhälsen, Faulenzern, Träumern, Schlägern etc. helfen? Können Sie sich verändern und sich aus ihrer Rolle heraus entwickeln?